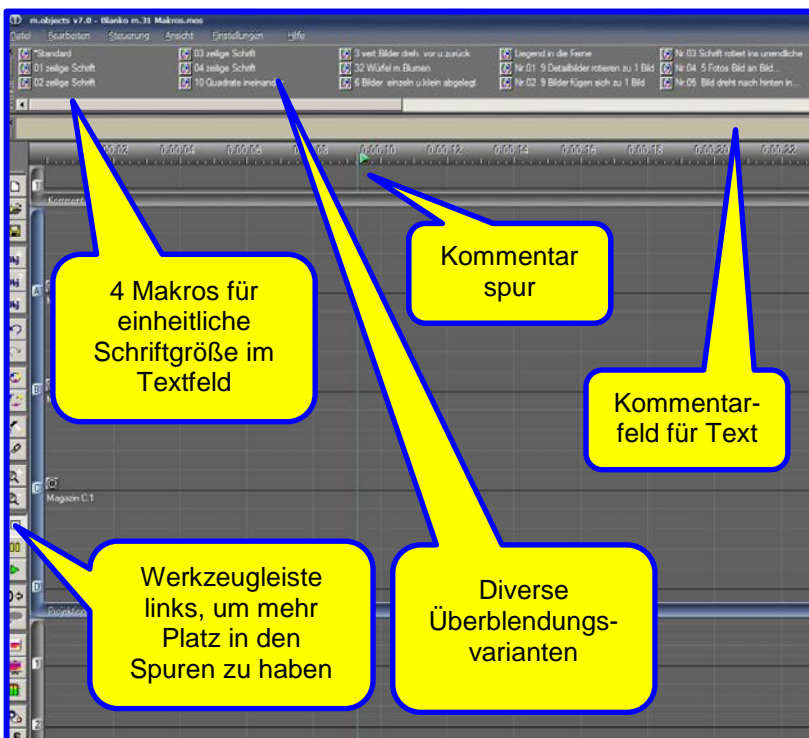


Wie erstelle ich eine Tonbildschau? Tipp 635



Viele neue m.objects Anwender haben zwar die neueste Technik und die neueste Version von m.objects heruntergeladen, aber wie fängt man am besten an? In welcher Reihenfolge geht man vor? Die nachfolgende Anleitung ist hauptsächlich für Neueinsteiger und nur ein Beispiel – wie **ich** es meistens durchführe. Aber viele Wege führen nach Rom.

Die meisten Tonbildschauen entstehen bei mir nicht mehr durch Urlaubsreisen, sondern durch Veranstaltungen in unserem Heimatort, wo ich der Pressefotograf des Bürgermeisters bin. Und bei uns gibt es viele Veranstaltungen. Meistens nehme ich zusätzlich mit meinem Olympus LS3 Digitalrekorder den Ton auf, um nachher mit den Bildern daraus eine kurze Tonbildschau von 5 bis 10 Minuten zu basteln. Nur einzelne Szenen, wo die Bewegung besonders interessant ist, werden mit meiner Videoeinrichtung der Spiegelreflexkamera festgehalten. Die Tonbildschau als Video wird von mir anschließend auf Facebook gepostet. Man kann mit einer Tonbildschau wesentlich mehr Bilder unterbringen, als wenn man die ganze Veranstaltung im Video festhalten würde. (wie z.B. hier eine Theateraufführung: <http://goo.gl/Lf5Gfy>)



Arbeitsfläche

Zunächst brauche ich den Arbeitsplatz für eine Schau von m.objects, der schon für die meisten Anwendungen von mir vorbereitet ist und bereits viele Makros in der Werkzeugleiste enthält, die man für die Erstellung einer Tonbildschau vielfach verwenden kann. Dieses Blanko sollten Sie sich ein paar Mal kopieren und in einem Ordner (z.B. Tonbildschau) ablegen. Dieses Blanko aus der Anlage von Tipp 627 hat 6 Bildspuren und 3 Tonspuren und eine Kommentarspur. Dazu in der Werkzeugleiste, wenn man in eine Bildspur klickt, 31 Überblendungsvarianten als Makro, sowie 4 Makros für eine

einheitliche Schriftgröße innerhalb einer Schau. Siehe Tipp 627.

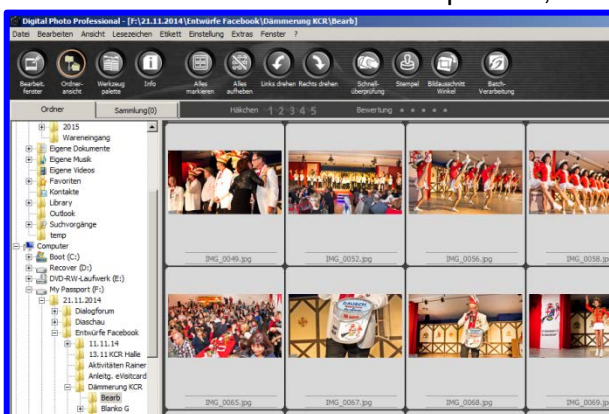
Die Standardlänge eines Bildes habe ich mit 4 Sekunden und die Auf und Abblendung mit je 1,5 Sekunden festgelegt. Kann man aber alles ändern – auch die Anzahl der Bild und Tonspuren.

Bilder

Ich gehe meistens folgendermaßen vor:

Die Aufnahmen und Videos sind mit meiner Spiegelreflexkamera im RAW Format mit ca. 23 MB/Bild erstellt.

In meiner Kamera ist ein 32 GB Speicher, mit dem ich sehr viele Bilder schießen kann.



Aussortiert und ausgewählt mit „Digital Photo Professional“. Mit diesem Auswahlverfahren von Canon, das es kostenlos im Internet gibt, markiere ich alle Bilder, die ich nicht in der Schau verwenden will.

So wähle ich meistens nur ca. 30 bis 40% von allen Bildern aus.

Diese Bilder werden bei mir grundsätzlich erst einmal mit Photoshop im Hinblick auf stürzende Linien, schiefer Horizont, Bildgröße 1980 x 1020 (16 zu 9), Helligkeit, störende Bildteile,

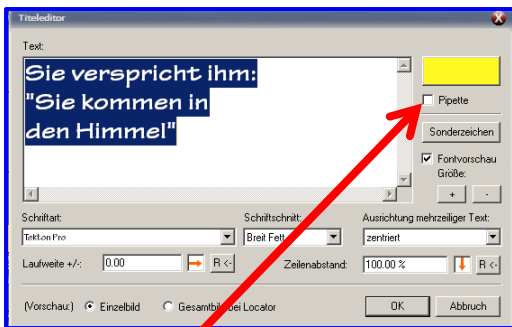
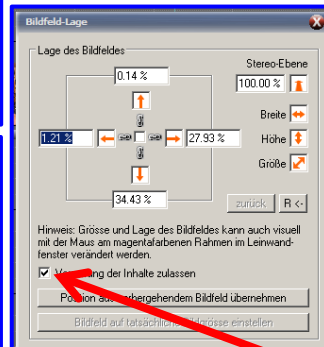
Tonwertkorrektur, Tiefen/Lichter und Schärfe bearbeitet. Abgespeichert werden die Bilder mit ca. 1 MB.

Die Reihenfolge der Bilder lege ich jetzt entweder mit Um - Nummerierung fest, oder man kann auch alle Bilder im Leuchtpult sortieren und dann in die Bildspuren ziehen. Damit liegt schon einmal die grobe Richtung vor.



Jetzt füge ich z.B. Textfelder in einer Bildspur darüber ein. Mit Rechtsklick in eine Bildspur das Textfeld aufrufen, Text erstellen – ich verwende jetzt meist die moderne Schrift

Tektron Pro oder auch Arial. Wenn der Hintergrund des Bildes zu unruhig ist, lege ich zwischen Bild und Textfeld noch eine passende Farbfläche, die ich ebenfalls mit einem Textfeld mit der Schriftart **Webdings** und einem kleinen „g“ erzeuge. Dann einen Doppelklick auf den grünen Bildfeldbutton, den m.objects automatisch angelegt



hat. Im Kästchen „**Verzerrung zulassen**“ ein Häkchen einfügen und die Fläche auf die gewünschte Größe und Lage ziehen. Die Farbe der Fläche kann man per Pipette

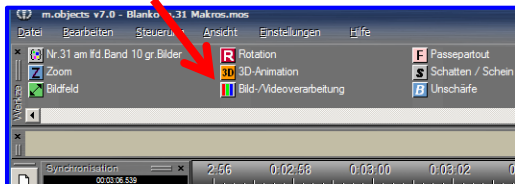
in der virtuellen Leinwand ermitteln.

Verschiedene Gestaltungen mit Anwendung von **Bildfeld, Zoom, 3D, Rahmen, Schattierung, Unschärfe und Rotation** werden bei Bedarf eingefügt.

Die neuen Überblendungsmöglichkeiten mit Quickblending durch Rechtsklick auf Blende setze ich jetzt immer ein, wenn ein neues Thema oder ein neuer Ort in der Schau anfängt.

Video

Wenn ein Video vorhanden ist, kann man es an passender Stelle in eine Bildspur einfügen. Dazu mit Linksklick und gleichzeitigem Rechtsklick alles markieren, was rechts an Bildern liegt. Wenn zwei Anfasser noch nicht markiert sind, dann mit Strg und Klick auf den Anfasser oder per



Gummiband die Anfasser zusätzlich markieren. Mit dem bunten Button im Werkzeugfenster „**Bild und Videoverarbeitung**“ den man in das Video zieht, kann man das Video noch nachträglich bearbeiten.

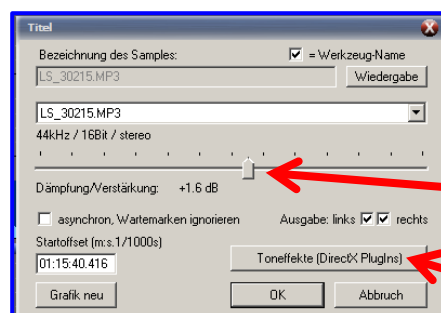
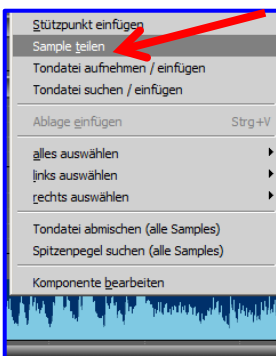
Wenn die genaue Lage des Videos festliegt, sollte man mit Rechtsklick in dem Assistenten eine separate Tonspur

anlegen und per Doppelklick auf den grauen Balken der Tonspur die Lautstärke noch bei Bedarf anheben (erst ganz zum Schluss erstellen).

Ton

Zuletzt die Tonspur einfügen und an die passenden Stellen den O-Ton setzen. Geräusche zu stehenden Bildern nur einsetzen, wo es das Bild zulässt.

Entweder mit Rechtsklick in die Tonspur und „**Sample teilen**“ die passenden Tonstücke suchen und bei Bedarf auch wieder den Ton verlängern oder



verkürzen. Es geht nichts verloren, was einmal durch **Sample teilen** abgeschnitten wurde. Lautstärke auch hier durch Doppelklick auf den grauen Balken und mittels Schieberegler anheben – entweder für jedes Tonteil oder auch für die gesamte Tonspur bzw. für markierte Tonteile.

Für Echo oder Hall etc.

Kommentar



Einen Kommentarbutton in die Kommentarspur ziehen. Das Textfeld durch Klick auf den Kommentarbutton im Textfeld schreiben, sodass die Schrift gut lesbar ist. Für jede Bildgruppe einen neuen Kommentarbutton einfügen und ein neues Textfeld erstellen. Die

Länge des Textes zeitlich den Bildern anpassen oder die Bildlänge dem Text anpassen.

Wenn der Text ausgefeilt und korrigiert steht, Klick in den ersten Kommentarbutton. Dann mit der rechten Pfeiltaste der Tastatur von Textfeld zu Textfeld springen und den Text auf ein Tonbandgerät sprechen. Siehe auch Tipp 511.



Ich verwende ein kleines digitales Diktiergerät von Olympus LS3 mit einem separaten Studiomikrofon mit einem Ploppfilter davor, mit dem ich entweder in mp3 oder in wmv aufnehme. Anschließend überspiele ich den Text vom Diktiergerät in den Soundordner der Schau und mit Rechtsklick in eine Tonspur oder rechts unten auf den roten Knopf öffnet sich der Soundordner. Ich

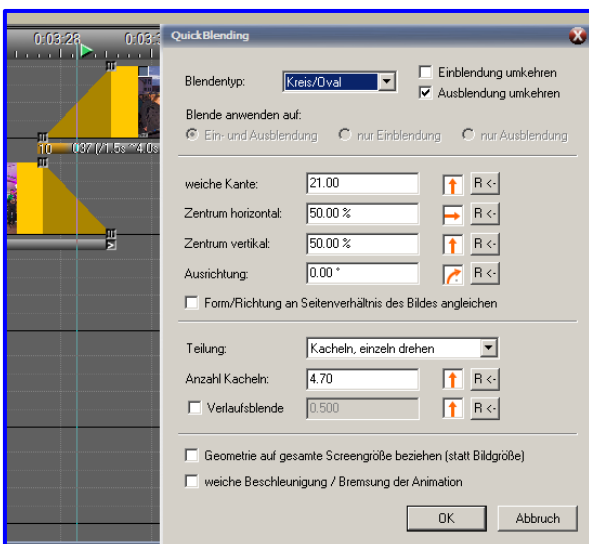
markiere die Tondatei und öffne diese, um sie dann in der Tonspur abzulegen und entsprechend zu teilen und zu zerschneiden mit „[Sample Teilen](#)“.

Kurzanleitung

Bildfeldbutton kopieren und verschieben	Markieren und zusätzlich Strg drücken
Bildfeldbutton zur Bildverschiebung ohne Aufblendung	Es genügt nur ein grüner Button. Das Ende wird automatisch durch einen kleinen Strich markiert
Bildfeldbutton zur Aufblendung von ganz klein bis ganz groß	Zweiter grüner Button durch Kopieren mit Strg einfügen und den lila Rahmen in der Leinwand entsprechend verändern.
Bildgröße im Leuchtpult verändern	m.r. Maustaste in Leuchtpult > Darstellung > klein, mittel, groß, sehr groß
Bildgröße im Magazineditor verändern	m.r. Maustaste i. Magazineditor > Darstellg. > klein, mittel, groß
Bild im Bild rotiert taumelnd in die untere Ecke (Tipp 561)	Der 3 D Button in Anwendung mit dem Bildfeldbutton gemäß Tipp 561
Bild im Bild mit weicher Kante (Tipp 634)	Schatten/Schein > Deckkraft 115% > Weichzeichner 135.00 > Winkel 45.00 > Abstand 0.00% > Farbe schwarz > Konturschatten angehakt > Erscheinungsbild, Fx.1 Schatten innen transparent > Effekt zu Darstellungsgröße skalieren angehakt > O.K.

Ich habe auch eine Kurzanleitung erstellt. Siehe hierzu den Tipp 630. Da sind alle Tipps und Tricks nach Themen unterteilt, aufgelistet. Auch alle Tastaturbefehle sind im Anschluss an die Liste von über 22 Seiten, aufgelistet und werden von Zeit zu Zeit auch wieder auf den neuesten Stand gebracht. Wer schon einmal diese Kurzanleitung bestellt hat, bekommt automatisch auch ein kostenloses Update.

Überblendungen

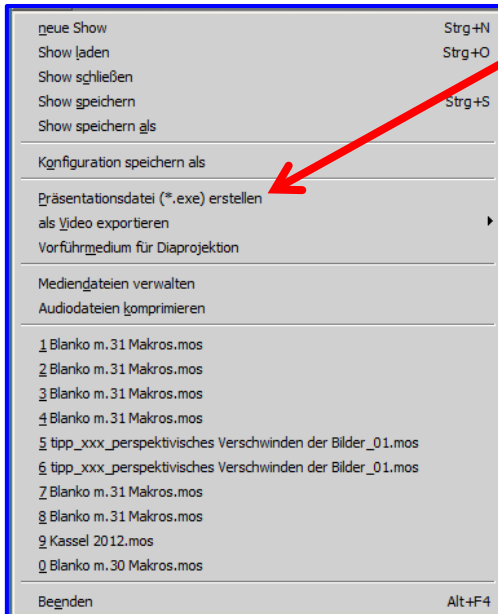


Wenn Bild und Ton stehen, geht die Feinarbeit los. Korrekturen und spezielle Überblendungen aus der Werkzeugleiste oder durch Markierung der Anfasser und dann mit Rechtsklick auf „[Blende](#)“ eine der zahlreichen Überblendungsvarianten auswählen.

Musik

Als Letztes kommt die Hintergrundmusik. Hintergrund heißt nur im Hintergrund und möglichst ohne Gesang und passend zu den Bildern. Bei Sprache die Musik leiser absenken. Wenn allerdings die Musik einen besonderen Takt besitzt und dominierend ist und die Bilder dazu im Takt der Musik eingesetzt werden – ist anders zu verfahren.

Wiedergabe



Wenn die Schau fertig ist, kann man sie auch als Exe oder als Video abspeichern. In WMV oder mit geringerer Qualität in MPEG 2 um sie am Fernseher zu betrachten oder für das Smartphone in MP4.

Nachfolgend eine sehr detaillierte Auflistung der Arbeitsschritte zur Erstellung einer Tonbildschau, wie sie u.a. in meiner Kurzanleitung (Tipp 630) enthalten ist.

Rainer Schulze-Kahleiss

1 Arbeitsschritte zur Erstellung einer Tonbildschau

1.1 Leuchtpult

Mit Symbol aus der Werkzeugliste oder Strg+T aufrufen

1.2 Bildgröße des Leuchtpultes wählen

Rechtsklick in ein beliebiges Bildfeld > Darstellungsgröße wählen. Unabhängig von der gewählten Bildgröße werden alle Bilder immer formatfüllend angezeigt, wenn die Breite des Leuchtpultrahmens exakt mit der Monitorbreite übereinstimmt und man nach jeder Größenumstellung durch Rechtsklick „Leuchtpult aufräumen“ wählt.

1.3 Bilder in Leuchtpult ziehen

Symbol Leuchtpult aus der Werkzeugleiste oder mit Strg + T aufrufen > in das erste leere Bildfeld doppelklicken > mit Linksklick Pic Datei öffnen > alle Bilder auswählen und markieren > öffnen > nach kurzer Wartezeit erscheinen alle markierten Bilder im Leuchtpult.

1.4 Bilder im Leuchtpult größer darstellen

mit Rechtsklick auf dem Bild leicht hin und herschieben, dann erscheint das Bild auf der virtuellen Leinwand im Großformat oder mit Rechtsklick versch. Größen auswählen

1.5 Bilder im Leuchtpult entfernen

Markieren unterhalb des Bildes > Rechtsklick > Bilder entfernen > O.K.

1.6 Mehrere Bilder auf Leuchtpult verschieben

> blaugrünen Streifen markieren > m.l. Maustaste in Position ziehen.

1.7 Sortierung auf dem Leuchtpult

Verschieben, Vertauschen, Versetzen oder auch Löschen von Bildern, wobei man die Möglichkeiten der Markierung und Handhabung und immer wieder Aufräumen des Leuchtpultes (durch Rechtsklick) von m.objects besser nutzen kann, als dies mit einem realen Leuchtpult möglich wäre.

Löschen: Markieren unterhalb des Bildes > Rechtsklick > Bilder entfernen > O.K.

Mehrere Bilder auf dem Leuchtpult verschieben > blaugrünen Streifen markieren > m.l. Maustaste in Position ziehen.

Achtung! Um nachträglich noch ein Bild einzufügen, mittels Cursor das Bild zwischen zwei Bilder setzen und loslassen.

Um Leerraum für evtl. einzufügende Fotos zu bekommen, markiert man hinter dem letzten korrekt eingeordneten Bild die nachfolgenden Bilder durch gleichzeitigen Links- und Rechtsklick und verschiebt diese dann mit der linken Maustaste um die gewünschte Anzahl von Freifeldern.

1.8 Überblendungen testen

Durch Rechtsklick und Übereinanderziehen von 2 Bildern. Die Dauer der Überblendung kann mit Rechtsklick eingestellt werden.

1.9 Bilder zum Überblendtest

Symbol Leinwand anklicken oder Strg + F > m.r. Maustaste ein Bild im Leuchtpult über das andere Bild ziehen.

1.10 Alle Bilder gleichzeitig in Bildspur ziehen

Alle Bilder im Leuchtpult gleichzeitig markieren, li. + re. Maustaste + Shifttaste gleichzeitig, im Feld A 1 drücken, oder Strg +A > m.l. Maustaste in ein Bild klicken und in die Bildspuren ziehen > Es erscheint die Maske: Magazinsortierung > automatisch > Ja > In dieser Sitzung nicht mehr Rückfragen anhaken.

Oder mit Linksklick auf roten Button unter den Bildspuren anklicken > Bilder einfügen > Bilder markieren > Einfügen. Falls einige Spuren freibleiben sollen, diese vorher am linken Bildspurenrand durch Anklicken des Buttons ausschalten

1.11 Leinwand

Button zum Ein / Ausblenden der Leinwand im Musterfenster. (bzw. mit Rechtsklick in Leinwand) oder Doppelklick auf Doppelstrich. Leinwand zurück durch Doppelklick auf oberen Balken der Leinwand.

1.12 Bildspuren eventuell totschalten

Durch Klick auf den Button auf der linken Seite der Bildspuren, um sie für Videos, Titel oder Grafiken usw. freizuhalten bzw. Bild oder Ton für diese markierten Spuren ausschalten.

1.13 Einfügen der Leuchtpultbilder in die Bildspuren

Alle Bilder markieren durch Re. + Li. klick sowie gleichz. Betätigung der Shifttaste – oder durch Strg + A. Anschließend zieht man sie mit Linksklick vom Leuchtpult in die vorbereiteten Bildspuren.

1.14 Bildspuren bearbeiten

Jetzt beginnt die Feinarbeit, d. h. evtl. Verschieben der Bilder in den Bildspuren, Verkürzen der Standzeiten, Verändern der Überblendungen etc. Hierzu:

1.15 Löschen von Bildern in den Bildspuren

Wenn man jetzt noch ein Bild entfernen will, erfolgt dies in der Bildspur durch Markieren des grauen Balkens unterhalb des Bildes und mit Rechtsklick das Bild entfernen. Anschließend alle rechts vom aussortierten Bild liegenden Bilder durch gleichzeitigen Li. + Re. klick markieren und mit linker Maustaste die Lücke durch ziehendes Aufrücken der Bildspuren wieder schließen. Dabei werden (bei Verwendung von 2 Bildspuren) automatisch die B-Bilder nach A und die A-Bilder nach B verschoben, so dass die nachfolgende Reihenfolge bestehen bleibt.

Um die Tonspuren und Kommentarspuren mitzumarkieren und mitzuverschieben, drückt man zusätzlich noch die **Alt Taste**.

1.16 Magazineditor öffnen

Über > Ansicht > Magazineditor > ruft man den mit Bildern automatisch gefüllten Magazineditor auf

1.17 Magazineditor - Bilderaustausch

am besten im **Magazineditor** oder in den **Bildspuren**. Im Magazineditor ist das nachträgliche Vertauschen von Bildern wesentlich schneller und einfacher, da man durch Linksklick das zu tauschende Bild nur über das gewünschte neue Bild zu ziehen braucht. Oder in den Bildspuren das kleine graue Viereck im Bild anklicken und über das graue Viereck des anderen Bildes ziehen.

1.18 Magazineditor - Überblendungen testen

Auch im Magazineditor lässt sich durch Übereinanderziehen zweier Bilder mit Rechtsklick die Wirkung der Überblendung testen

1.19 Ton in Tonspur(en) ziehen

Linksklick in Tonspur > Button **Obj. +** in der Werkzeugleiste > Soundordner öffnen > Tondateien markieren > und mit > anhören > O.K. > Tondateien im Musterfenster markieren und in Tonspur ziehen. Oder mit Linksklick auf roten Knopfbutton rechts unter den Tonspuren anklicken

1.20 Tonspur zum Zwischenparken von Tonteilen (sehr praktisch)

m.r. Maustaste in Tonspur klicken > Komponente bearbeiten > Spurenanzahl um 1 erhöhen > O.K.

1.21 Kommentarspur

(das separate Drehbuch entfällt) Textbutton aus dem Musterfenster an passender Stelle in eine Kommentarspur ziehen > Button markieren und Text im frei positionierbaren Musterfenster erstellen > Aufsprechen des Textes bei Ablauf der Schau in ein Tonaufzeichnungsgerät, wenn der Locator die Textbuttons passiert oder von Textbutton zu Textbutton mit der Pfeiltaste → springen und später die Tondatei an den passenden Stellen trennen, (ich verfare nach der letztgenannten Methode)

1.22 Komprimierung

der Tondateien vom **wav-** ins **mp3-**Format (ohne hörbaren Qualitätsverlust): > Öffnen der *mos Datei* der Bilderschau in m.objects > Datei > Audiodateien komprimieren. Dadurch werden alle wav- in mp3-Dateien umgewandelt, d. h. sehr stark komprimiert.

Die Funktion „Audiodateien komprimieren“ ist aber nur aktiv, wenn tatsächlich **wav-**Dateien in der angewählten Show enthalten sind, sonst ist die Funktion inaktiv (grau).

Sind die **wav-**Dateien noch nicht innerhalb der Bildershow auf die Tonspuren gezogen, erscheinen diese aufgelistet im oberen Fenster. Dann muss das Feld für: *Nicht verwendete Dateien ebenfalls komprimieren* angehakt werden.

Ohne weiteren Eingriff werden dann automatisch alle **wave-** in **mp3-**Dateien umgewandelt. Je nach Länge der Bilderschau dauert dieser Vorgang einige Minuten

1.23 WAV Dateien löschen

indem man im Explorer den Ordner „Sound“ der komprimierten Schau aufruft oder den roten Knopfbutton bei den Tonspuren und alle wav-Dateien und deren Kopien löscht. Vor dem Löschen empfiehlt es sich, alle selbst erzeugten Original-wav-Dateien (Kommentare, Live-Mitschnitte usw.) auf CD oder separater Festplatte zu speichern, um ggfs. zukünftige, verbesserte Kompressionsverfahren nutzen zu können.

1.24 Einbindung von Videos in EXE Dateien

Transcoder von m.objects herunterladen > Quelldatei im Videoordner suchen > Öffnen > sofern noch nötig: transcodieren > AVI Dateien im Videoordner löschen > Öffnen der mos Schau > Doppelklick auf den grauen Balken des Videos > Suchen > WMW Datei suchen > O.K.

1.25 Ton eines Videos separieren und zusätzlich in Tonspur ablegen

mos Datei öffnen > in eine Bildspur klicken > mit Rechtsklick > Videoclip einfügen > auf grauem Balken markieren > mit Rechtsklick Assistenten > Videoton separat auf Tonspur anlegen > Der Ton in der Bildspur wird automatisch stumm geschaltet.

1.26 Bearbeitetes Video neu abspeichern

Datei > als Video exportieren > H264 oder WMV oder AVI oder MPEG 2 Fenster aktivieren > O.K. > Speicherort festlegen > Dateinamen festlegen > Speichern > Warten (MPEG 2 am schnellsten, aber schlechtere Qualität) > Die Videodatei wurde erfolgreich angelegt > O.K. > Wiedergabe z. B. über Windows Media Player oder Zoomplayer. Wiedergabe auch über DVD Player, sofern dieser MPEG 2 lesen kann oder über den Fernseher

Als Präsentationsdatei (EXE) abspeichern > Datei > Präsentationsdatei erstellen > Lagerort festlegen > Qualität festlegen > kurz warten > Präsentationsdatei wurde erfolgreich angelegt

Rainer Schulze-Kahleyss